
**THEMA: Freizeitgestaltung, Spielen, Spielzeug,
Betreuung und Märchenerzählungen bei
Kindern deutscher und nichtdeutscher
HerkunftsSprache – Ergebnisse einer
Untersuchung**

Von Prof.Dr. Ali Ucar

Freizeitgestaltung, Spielen, Spielzeug, Betreuung und Märchenerzählungen bei Kindern deutscher und nichtdeutscher Herkunftsprache

Über Freizeitgestaltung der Kinder vor allem Kinder aus Migrantenfamilien liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor. Viele Lehrer, Erzieher und auch Schulpsychologen berichten, dass bei vielen Kindern eine optimale Freizeitgestaltung nicht besteht. Meine Erfahrungen an der Schule und der Schulpsychologie bestätigen diese Erfahrungen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Was machen die Kinder hauptsächlich in ihrer Freizeit?
- Was und womit spielen (Spielzeug) die Kinder?
- Wie werden die Kinder bei Abwesenheit der Eltern betreut?
- Welche Unfälle passieren bei Kindern im häuslichen Bereich?
- Wie oft erzählen oder lesen die Eltern ihren Kindern Märchen oder Geschichten vor?

Zur Beantwortung dieser Fragen wurden 4 Vorklassen einer Grundschule als Untersuchungspopulation angenommen. Das waren insgesamt 62 Schüler und Schülerinnen. Die Eltern dieser Schüler (95 % die Mütter) wurden befragt. Da ich im Schuljahr 1995/96 und 1996/97 in dieser Schule als Lehrer tätig war und die Eltern mich gut kannten, ist es mir gelungen, viele gesicherte Erkenntnisse von den Eltern zu erhalten.

In der ersten Frage geben die Eltern folgende Antworten (Tab.1)

Tab. 1
Freizeitgestaltung der Vorschulkinder insgesamt und getrennt nach Nationalitäten (%)

Tätigkeiten/Aktivitäten	Insgesamt	Deutsche	Türkische	andere Nationalitäten
Malen, Spielen mit oder ohne Freunden, Geschwistern in der Wohnung	33,9	40,0	35,3	23,1
Fernsehen	24,2	-	29,4	38,5
Spielen mit Freunden außerhalb der Wohnung	16,1	33,3	8,8	15,4
Spielen mit Geschwistern außerhalb der Wohnung	11,3	13,3	8,8	15,4
Computerspiele	1,6	-	2,9	-
Anderes	13,0	13,3	14,7	7,7

- Es ist in dieser Tabelle auffällig, dass 1/3 der Vorschulkinder ihre Freizeit in der Wohnung mit Malen, Spielen mit ihren Geschwistern oder Freunden beschäftigt

sind. Diese Häufigkeit ist sowohl bei deutschen als auch bei türkischen Kindern festzustellen, während bei Kindern aus anderen Nationalitäten die Aktivitäten in der Wohnung weniger auffallen. Dies könnte daran liegen, dass die Eltern engere Wohnungen haben oder Kinder keine Spielzeuge zu Hause besitzen.

- Fernsehkonsum in der Freizeit kommt bei anderen Nationalitäten mit 38,5 % und bei türkischen Kindern mit 29,4 % erheblich hoch vor, während bei Kindern aus deutschen Familien Fernsehkonsum in der Freizeit kaum vorkommt. Über Fernsehkonsum wird in Kapitel „Fernsehkonsum ...“ ausführlich berichtet.
- Draußen mit Geschwistern oder Freunden zu spielen kommt bei deutschen Kindern (mit 46,9 %) im Vergleich zu türkischen (17,6 %) und Kindern anderer Nationalität (30,8 %) als höchste Häufigkeit vor.
- Aus dieser Tabelle geht hervor, dass mit über die Hälfte der türkischen (64,7 %) und der Kinder von anderen Nationalitäten (61,6 %) ihre Freizeit in der Wohnung verbringen, wobei die größte Aktivität Fernsehen ist. Die deutschen Kinder sind mit 40,0 % lieber in der Wohnung beschäftigt.

Wenn der größte Teil der Kinder ihre Freizeit in der Wohnung verbringt, ist es interessant zu erfahren, wie viele Kinder welches Spielzeug besitzen?

Die Tabelle 2 gibt uns darüber einige Hinweise

Tab. 2

Besitz des Spielzeugs bzw. Spielzeugarten verglichen nach Nationalität (%)
(Mehrfachnennungen = 114)

Spielzeug	insgesamt alle Kinder	Deutsche Kinder	Türkische Kinder	Kinder anderer Nationalitäten	Gesamtzahl (Absolute Zahl und in %)
Puppe, Barbie etc.	30,7	12,0	19,0	4,0	35 (= 71,4 %)
Kuscheltiere	7,0	5,0	3,0	-	8 (= 16,3 %)
Kriegsspielzeug	1,8	-	2,0	-	2 (= 4,1 %)
Bausteine, Lego etc.	21,1	9,0	14,0	1,0	24 (= 49,0 %)
Puzzles	14,0	9,0	7,0	-	16 (= 32,7 %)
Auto	17,5	5,0	9,0	6,0	20 (= 49,0 %)
Küchengeschirr	4,4	3,0	2,0	-	5 (= 10,2 %)
Ball	2,6	-	3,0	-	3 (= 6,1 %)
PC/Gameboy	0,9	1,0	-	-	1 (= 2,0 %)
Gesamt (n)	62	15	27	7	49 (= 100 %)

Nach dieser Tabelle haben 49 Kinder (79 %) Spielzeug und 13 Kinder (21 %) haben kein Spielzeug zu Hause. Von den Türkischen Kindern 5 und Kinder von anderen Nationalitäten 8 haben überhaupt kein Spielzeug zu Hause.

Da die Qualität und Art des Spielzeugs eine entscheidende Rolle spielt, ist es interessant zu wissen, welche Art Spielzeug die Kinder zu Hause haben.

- Puppen, Barbie etc. haben 30,7 % der Kinder (deutsche Kinder 12 %, türkische 19 %, andere Nationalitäten 4 %)
- An zweiter Stelle mit 21,1 % Bausteine, Lego und ähnliche Spielzeuge, bei deutschen Kindern 9 %, türkischen 14 %, bei anderen Nationalitäten 1 %.

- Puzzles besitzen durchschnittlich 14 % der Kinder, während Puzzles bei deutschen 9 %, türkischen Kindern 7 %, bei anderen Nationalitäten kaum vorkommen.
- Kriegsspielzeug haben nur türkische männliche Kinder mit geringem prozentualen Anteil (Tab. 3)

Tab. 3
Besitz des Spielzeugs, bzw. Spielzeugart verglichen mit Geschlecht

	Barbie, Puppe etc.	Kuscheltiere	Kriegs- spielzeug	Bausteine, Lego etc.	Puzzles	Auto	Küchen- geschirr	Ball	PC/ Gameboy
männl.	11	5	2	12	6	14	-	1	-
weibl.	24	3	-	12	10	6	5	2	1

Wenn der überwiegende Teile der Kinder seine Freizeit in der Wohnung verbringt, ist zu fragen, wer die Kinder betreut, wenn die Eltern nicht anwesend sind?
Aus der Tab. 4 geht hervor, dass 1/3 aller Kinder unbeaufsichtigt bleibt.

Tab. 4
Beaufsichtigung der Kinder bei Abwesenheit der Eltern nach Nationalitäten (%)

Betreuung	alle Kinder	deutsche Kinder	türkische Kinder	Kinder anderer Nationalitäten
ohne Betreuung	27,4	13,3	17,3	69,2
Betreuung durch Oma/Opa	27,4	33,3	35,3	-
Betreuung durch Tante/Onkel	9,7	13,3	5,9	15,4
Betreuung durch Geschwister	14,5	6,7	20,6	7,7
Betreuung durch Nachbarn/Freunde	21,0	33,3	20,6	7,7

Fast ein Drittel aller Kinder bleibt unbeaufsichtigt, das ist für Vorschulkinder eine erschreckend hohe Zahl! Besonders auffällig ist die geringe Betreuung der Kinder anderer Nationalitäten, hier sind es mehr als zwei Drittel! Für diese stehen keine Großeltern zur Verfügung, vielleicht weil diese Kinder und ihre Eltern die erste Generation in Deutschland sind. Das ist bei den Türken ganz anders, hier kümmern sich sehr viele Großeltern um ihre Enkel. In der Betreuung durch Geschwister fallen die türkischen Kinder mit 20,6 % gegenüber 6,7 % bzw. 7,7 % auf. Ihre Eltern vertrauen sie ihnen an und vermutlich haben diese Kinder eher ältere Geschwister als die deutschen und anderen Kinder. Deutsche Eltern bitten mehr Nachbarn und andere nicht verwandte Menschen, ihre Kinder zu beaufsichtigen 33,3 %.

Da die meisten Kinder ihre Freizeit in der Wohnung verbringen, ist zu erfassen, welche Art von Unfällen zu Hause unter Kindern passieren?

Tab. 5
Unfälle der Kinder in der Wohnung (%)

Unfälle der Kinder in der Wohnung

keine Unfälle	82,3
---------------	------

Verbrennungen	8,1
andere Verletzungen	9,7

Etwas weniger, 1/5 der Kinder, erlitten in der Wohnung einen Unfall bzw. Verletzungen, wobei Verbrennungen mit Feuer, heißem Wasser, Essen, anderen Flüssigkeiten, Kochherd, Gasflasche mit 8,1 % die größte Verletzungsart einnehmen. Verglichen mit der Nationalität zeigt Tab 6 (%)

Tab. 6
Unfälle in der Wohnung nach Nationalitäten (%)

	keine Unfälle	Verbrennungen	andere Verletzungen
Türkisch	82,4	5,9	11,8
Deutsch	86,7	6,7	6,7
andere Nationalitäten	76,9	15,4	7,7

Hier scheint, dass Kinder anderer Nationalitäten mehr Verbrennungen erleiden, als die Kinder aus den deutschen und türkischen Familien.

Da die Kinder im Vorschulalter einen großen Bedarf an Märchen oder Geschichten haben, ist es fraglich, ob diese Kinder von den Eltern Märchen oder Geschichten erzählt oder vorgelesen bekommen. (Tab. 7).

Tab. 7
Märchen oder Geschichten werden erzählt / vorgelesen nach Nationalitäten (%)

Märchen/Geschichten erzählt/vorgelesen	alle Kinder	deutsche Kinder	türkische Kinder	Kinder anderer Nationalitäten
nie	67,7	26,7	76,5	92,3
selten	17,7	20,0	20,6	7,7
oft	14,5	53,3	2,9	-

Die Zahlen deuten darauf hin, dass mehr als 2/3 der Kinder nie Märchen oder Kindergeschichten von Eltern erzählt oder vorgelesen bekommen. Etwa ein Drittel (32,2 %) selten oder oft. Dabei ist ein klarer Unterschied zwischen deutschen, türkischen und Kindern anderer Nationalitäten zu sehen. Nur die deutschen Kinder - und zwar da sogar jedes zweite (53,3 %) – hören oft Märchen / Geschichten erzählt oder vorgelesen. Bei den türkischen sind es nur 2,9 % und bei den anderen sogar 0 %. Die Kinder anderer Nationalitäten haben fast nie (92,3 %) die Gelegenheit, Märchen erzählt oder vorgelesen zu bekommen.